

**das Institut für Medizinische Psychologie**

**lädt zu folgender Veranstaltung ein:**

# Workshop

## “Ärztliche Kommunikation bei ernsthaften Erkrankungen“

25. und 26. Februar 2011 in Greifswald

Das Mitteilen einer ernsthaften Erkrankung zählt zu den häufigsten und zugleich schwierigsten ärztlichen Aufgaben. Bei dem Betroffenen löst eine solche ernste Nachricht – z.B. eine Krebsdiagnose – in der Regel eine existenzielle Krise aus. Die Diagnose ist subjektiv häufig gleichbedeutend mit Leidenmüssen, Sterbenmüssen, Tod.

In diesem Workshop geht es darum, wie patientenzentrierte effektive Aufklärungsgespräche gestaltet werden sollten, um auf Seiten der Betroffenen maladaptive Anpassungsprozesse zu verhindern bzw. abzuschwächen.

Diese Veranstaltung erfordert eine aktive Teilnahme an praxisnahen Übungen, die in direkter Interaktion mit Simulationspatienten umgesetzt werden. Videogestützte Rückmeldungen ermöglichen eine konstruktive Selbstreflexion und damit eine persönliche Weiterentwicklung.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem Workshop begrüßen zu können!

**Ulrich Wiesmann und Andreas Jülich**

Anmeldungen sind bis zum 11.2.2011 erbeten. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Die Anzahl der Plätze ist auf 20 Teilnehmer begrenzt.

Alle notwendigen Unterlagen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte benutzen Sie dazu die Anmeldekarte des Flyers, den Sie auf unserer Webseite finden.

Institut für Medizinische Psychologie,  
Walther-Rathenau-Str. 48, 17487 Greifswald

Organisation: Frau Dr. J. Riedel

Tel.: 03834 86 56 02

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/medpsych/institut/veranstaltungen.html>

Die Kosten betragen 125 €.

Die Fortbildungsveranstaltung ist bei der ÄK Mecklenburg-Vorpommern mit 16 Punkten zertifiziert.